
Was wirklich zählt: Chancen nutzen – Karben liberal und fair gestalten

Programm der FDP Karben für die Wahlperiode 2021 – 2026

Präambel

Liberal gestalten heißt, dass ein angemessener, ideologiefreier und fairer Ausgleich zwischen den öffentlichen Interessen der Stadt und den privaten Interessen ihrer Bürgerinnen und Bürgern geschaffen wird. Um dies zu erreichen, ist es wichtig, dass alle an einem Strang ziehen. Die Freien Demokraten haben sich in der vergangenen Legislaturperiode als verlässlicher Partner erwiesen, dem das Wohl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger am Herzen liegen. Durch eine konsequente und intelligente Politik konnten wir wesentliche liberale Interessen der Freien Demokraten erfolgreich umsetzen. Wir dürfen nicht länger auf Kosten unserer Kinder leben. Deshalb stehen wir weiterhin für einen fairen und intelligenten Umgang mit den städtischen Finanzen.

Liberalität ist der Grundgedanke, welcher einen fairen Ausgleich der Interessen ermöglicht. Das ist das Ziel der Freien Demokraten Karben für die weitere Gestaltung von Karben. Dafür sind starke Freie Demokraten notwendig.

Aus diesem Grundgedanken heraus haben wir für die kommende Wahlperiode unsere Ziele und Vorschläge zu folgenden Themen formuliert:

1. Finanzen/Wirtschaft
2. Stadtentwicklung/Verkehr
3. Senioren
4. Jugend/Bildung
5. Hallenbad/Sport
6. Vereine
7. Sicherheit
8. Umwelt
9. Integration
10. Kultur
11. bürgerschaftliches Engagement
12. Digitalisierung/Verwaltung

1. Finanzen/Wirtschaft

In den vergangenen Legislaturperioden war es durch sinnvolle Einsparungen möglich, die städtischen Finanzen zu konsolidieren, ohne dabei auf notwendige und sinnvolle Investitionen zu verzichten. Dieser Weg muss konsequent weiterverfolgt werden.

Ausgabepositionen müssen kritisch überprüft und bewertet werden. Dabei ist darauf zu achten, ob bisher von der Stadt insbesondere in Eigenbetrieben übernommene privatwirtschaftliche Aufgaben weiterhin dort angemessen bewältigt werden.

Es ist zu überprüfen, ob die Stadt Aufgaben und damit auch Ausgaben übernehmen soll, die nicht zum Kerngeschäft einer Kommune gehören. Den Bürgerinnen und Bürgern ist es wichtig, dass die Leistungen preiswert und qualitativ gut sind.

Wichtig im Bereich der Finanzen sind nicht nur die Ausgabenreduzierungen, vielmehr müssen auch neue Einnahmemöglichkeiten erschlossen werden. Dabei geht es nicht um die Erhöhung kommunaler Steuern, sondern um die Ansiedelung von Gewerbebetrieben, um so Gewerbesteuererinnahmen zu erzielen. Zu diesem Zweck müssen neue, infrastrukturell attraktive Gewerbegebiete ausgewiesen werden.

Zudem müssen vernünftige Rahmenbedingungen geschaffen werden, die es für Gewerbetreibende einfach machen, in Karben ihr Gewerbe anzumelden. Das heißt, es sollte zügige und faire Abläufe für die Ansiedlung von Unternehmen geben. Die Gewerbesteuer sollte auf dem bisherigen Niveau konstant gehalten werden, um Gewerbebetrieben Planungssicherheit zu bieten und Wettbewerbsvorteile für Karben zu erhalten.

Karben muss für den Einzelhandel attraktiv bleiben, damit die Vielfalt an Geschäften gesichert werden kann. Es müssen nicht unbedingt Discount-Ketten sein, die sich in Karben ansiedeln. Es ist die Abwechslung und Vielseitigkeit, die einen Einkaufsstandort attraktiv macht. Mit der Attraktivität als Einkaufsstandort einher geht die Attraktivität Karbens als Wohnort auch für neue Bürgerinnen und Bürger. Durch die Ausweisung weiterer ansprechender Wohngebiete wird auch der Einkommensteueranteil der Stadt Karben erhöht werden und Kaufkraft für die Unternehmen geschaffen.

Insbesondere für Unternehmen muss Karben interessant bleiben, um das Gewerbesteueraufkommen und damit eine solide finanzielle Basis zu sichern. Karben muss durch attraktive Rahmenbedingungen den Unternehmern, einen Grund geben, sich in Karben anzusiedeln.

Gerade junge Unternehmen können für Karben eine Chance sein – sie sollten deshalb auch eine Chance in Karben erhalten! Wir Freie Demokraten möchten Start-Ups besonders fördern und regen deshalb an, ein Start-Up-Center zu eröffnen. Hier könnten wir Start-Ups günstige Räumlichkeiten als Co-Working-Space zur Verfügung stellen – direkt loslegen im „gemachten Nest“ statt dicke Mietverträge zu wälzen. Auch für Menschen, die im

Homeoffice nicht genügend Ruhe zum Arbeiten finden: Diese könnten im Co-Working-Space unbürokratisch „fast von zu Hause aus“ arbeiten.

Hierfür ist die Stadt verantwortlich, denn Wirtschaft wird insbesondere vor Ort gemacht. Wir haben es in der Hand, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen.

Hierzu ist es bspw. erforderlich, dass die Gewerbesteuerhebesätze trotz des erhöhten Finanzbedarfs aufgrund der Corona-Pandemie stabil bleiben. Bürokratische Hürden sollten für Unternehmen möglichst geringgehalten werden. Und Investitionen in eine gute Infrastruktur sichern Unternehmen den Kundenverkehr und den An- und Abtransport von Waren. Die Freien Demokraten unterstützen zudem die Idee für die Online Marktplatz-Plattform [karben.stark.business](https://www.karben.stark.business), auf der lokale Unternehmen ihre Waren und Dienstleistungen anbieten können. Dies ist insbesondere in Zeiten des Lockdowns eine sehr wichtige Unterstützung für die örtlichen Unternehmen.

2. Stadtentwicklung und Verkehr

Die Entwicklung unserer Stadt prägt das Erscheinungsbild für die nächsten Jahrzehnte. Mit dem Bau der Nordumgehung, wurden die Anwohner der Bahnhofstraße von dem hohen Verkehrsaufkommen entlastet. Dies wurde auch stark durch die Freien Demokraten unterstützt. Die Freien Demokraten fordern weiter den vierspurigen Ausbau der B3 von Massenheim bis Karben (bis zum sogenannten Knoten 0, der Abzweigung Richtung Bad Homburg). Der weitere Ausbau der B3 bis an die Umgehungsstraße Wöllstadt soll möglichst geradlinig und entfernt von der Wohnbebauung am Straßberg erfolgen.

Diese Entwicklung soll nicht an den Bürgerinnen und Bürgern vorbei erfolgen. Vielmehr sind ihre Interessen in die Planung und Entwicklung der Karbener Infrastruktur einzubeziehen. Bei einer frühzeitigen Beteiligung und Berücksichtigung der jeweiligen Interessen können lange Verzögerungen bei der Durchführung der Strukturmaßnahmen durch Klagen verhindert werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass nicht immer alle Interessen in vollem Umfang berücksichtigt werden können, vielmehr ist ein fairer Ausgleich zwischen allen Interessen zu finden, der zu einem größtmöglichen Konsens führt.

Eine weitere Entlastung können Kreisel zwischen Kloppenheim und der Gehspitze bringen, um den Verkehrsfluss insgesamt zu fördern, damit der Verkehr nicht durch Ampeln zusätzlich ins Stocken gerät. Dass Kreisel hierfür eine geeignete Methode sein können, zeigen die bereits beiden bestehenden Kreisel.

Bei der Verwirklichung sämtlicher Straßenbauprojekte ist stets eine geringstmögliche Beeinträchtigung der Karbener Anwohner wichtig. So sind geeignete Lärmschutzmaßnahmen zu treffen, damit die Beeinträchtigung durch neue Straßen so gering wie möglich gehalten wird. Es ist stets für einen angemessenen Interessenausgleich zu sorgen. Dabei ist auch der Naturschutz zu berücksichtigen. So sollten als Ausgleich für Straßenbauprojekte adäquate Ausgleichsflächen für die beeinträchtigten Naturbereiche in relativer Nähe geschaffen werden, auch um die Naherholungsgebiete in Karben weitestgehend zu erhalten.

Die Freien Demokraten stehen für eine sinnvolle Weiterentwicklung der Innenstadt. Die Entwicklung der neuen Stadtmitte und des Dreiecksgrundstückes ist dort schon ein Schritt in die richtige Richtung. Eine ausgeglichene Entwicklung ist da das Ziel, damit Karben auch für unsere Kinder und Enkel noch lebenswert bleibt.

Bei der Schaffung neuer Wohngebiete ist auf vielfältige Bedürfnisse zu achten. Es gilt die individuelle Bebauungsvielfalt in Karben zu erhalten. Dazu gehören sowohl Reihenhäuser als auch Doppelhäuser oder Einfamilienhäuser auf entsprechend großen Grundstücken. Aber auch Mehrparteiengebäude mit Miet- und Eigentumswohnungen bieten Interessenten die Möglichkeit sich mit ihrer Wohnung zu entfalten. Dies können aber auch Genossenschaftsprojekte oder Erbbaupachtangebote sein. Die entsprechenden Wohngebiete sind in der Bauleitplanung so zu planen, dass sie dem jeweiligen Bedarf gerecht werden. Wichtig ist, dass auch auf inklusive Angebote mit z.B. Barrierefreiheit geachtet wird.

Die Freien Demokraten Karben sprechen sich für den Ausbau der Bahnstrecke von Bad Vilbel über Groß-Karben nach Friedberg von 2 auf 4 Gleise aus. Der Ausbau hilft zum einen mehr Güterverkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern und ermöglicht, dass dabei die S-Bahn dann im erweiterten Takt auch für die Orte hinter Groß-Karben fährt. Ein wichtiger Vorteil für die Pendler. Dieser Ausbau des Schienenverkehrs darf aber nicht zu Lasten der Anwohner an der Bahnstrecke führen. Besonders in Okarben und Kloppenheim hat die Deutsche Bahn dafür Sorge zu tragen, dass die Lärmbelästigungen durch den Ausbau nicht erhöht und im besten Fall sogar durch geeignete Maßnahmen verringert werden. Die Stadt Karben soll nach unserer Auffassung die betroffenen Bürgerinnen und Bürger durch Sachkunde und Erläuterungen aktiv dabei unterstützen, dass ein effektiver Lärmschutz im Planfeststellungsverfahren umgesetzt wird.

Zur Ermöglichung eines Mix an Fortbewegungsmitteln gehört es auch, in die Zukunft zu denken. Dazu sind unterschiedliche Antriebstechnologien zu nutzen. So soll geprüft werden, inwieweit kommunale Fahrzeuge künftig mit Batterieelektrisch oder mit Wasserstoff betrieben werden können. Gleichzeitig muss das Stromnetz ausgebaut werden, um sowohl privat als auch öffentlich mehr Stromtankstellen betreiben zu können.

Fortbewegung erfolgt nicht nur per ÖPNV und Auto, sondern auch mit dem Fahrrad und zu Fuß. Dazu soll der Niddaradweg eine entsprechende Beleuchtung erhalten, die auch Bewegungsmelder gesteuert werden kann, um unnötigen Stromverbrauch und tierschädliche Lichtverschmutzung zu verhindern.

Da die Strecken bspw. entlang der Nidda auch viel von Fußgängern genutzt werden, muss dafür gesorgt werden, dass sowohl Fußgänger als auch Radfahrer diese Strecken gemeinsam gefahrlos nutzen können.

3. Senioren

Der demographische Wandel macht auch vor Karben nicht Halt. Mit zwei Seniorenheimen ist Karben für den demographischen Wandel gut gerüstet. Aber ein Seniorenheim alleine macht noch nicht die Attraktivität Karbens für ältere Bewohner aus. Vielmehr muss ein ausreichendes Angebot an betreutem Wohnen und kulturelle und soziale Angebote speziell auch für Senioren geschaffen und erhalten werden. Insbesondere ist es wichtig, dass die Menschen solange es möglich ist selbstbestimmt in ihrer eigenen Wohnung leben können.

Viele Senioren sind noch im hohen Alter selbständig genug, um nicht in einem Seniorenheim wohnen zu müssen. Sie wollen, solange es möglich ist, in ihrer vertrauten Umgebung ihrer eigenen Wohnung leben. Daher ist ein Ausbau an professionellen ambulanten Dienstleistungen notwendig. Eine Erweiterung des Angebotes zur weiteren aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und das Einbringen des umfangreichen Wissens- und Erfahrungsschatzes sind notwendig. Davon kann auf zwei Wegen profitiert werden, erstens durch ehrenamtliches Engagement und zweitens durch Weiterbeschäftigung von älteren Menschen. Für die Stadt Karben sind beide Formen wichtig.

Dazu sind die bereits bestehenden Angebote für Senioren weiter auszubauen. So gibt es bereits das Senioren-Computerzentrum (Secuz), den Verein Herz und Hand und verschiedene Angebote der Sportvereine wie Seniorenturnen, des VdK, des ASB und der Kirchen.

Damit auch im Alter die Mobilität gesichert ist, setzen sich die Freien Demokraten dafür ein, dass entsprechende Wohnungsangebote für Senioren gegeben sind. Hierzu gehört unter anderem die Einrichtung von Betreutem Wohnen zu Hause, damit die Senioren ihre gewohnte Umgebung nicht verlassen müssen.

4. Jugend/Bildung

Für Jugendliche muss es ein attraktives Angebot an Freizeitmöglichkeiten in der Stadt geben. So gibt es bereits verschiedene Einrichtungen für alle Altersgruppen. Für Eltern mit ihren Kindern gibt es das Mütterzentrum, eine Einrichtung, die für Eltern und Kind gemeinsam da ist und so die soziale Bindung in den Familien fördert.

Für Jugendliche gibt es das Jukuz, in dem verschiedene Angebote für Jugendliche bestehen. Hier kann jeder Jugendliche bei verschiedenen Veranstaltungen etwas für sich finden.

Es gilt, dieses Angebot in Karben zu halten und weiter auszubauen. So stehen die Freien Demokraten dafür, dass der Kinderplanet auch nach der Pandemie bestehen bleibt. Er leistet einen wichtigen Beitrag für die Betreuung unserer Kinder.

Die Förderung unserer Kinder beginnt bereits in jungen Jahren. Gleichzeitig ist unsere Gesellschaft auf hochqualifizierte Fachkräfte angewiesen. Daher sind Angebote zu schaffen, damit sich Beruf und Familie vereinbaren lassen. Ein erster Schritt hierzu ist die Bereitstellung der U 3 – Betreuung. Für möglichst alle Kinder sollen wohnortnahe Betreuungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen geschaffen werden. Zudem soll die Nutzung dieser Betreuungsmöglichkeiten möglichst flexibel gestaltet werden. Das von den Freien Demokraten mit eingeführte Modularsystem hat sich bewährt. Eltern können entsprechend ihres individuellen Bedarfes Betreuungszeiten erwerben. Die Gebühren richten sich danach wie lange die Kinder in den Kindergärten und Kindertagesstätten täglich betreut werden.

Gleichzeitig soll bei den Betreuungsmöglichkeiten auf die frühkindliche Bildung geachtet werden. Deshalb sollen alle Betreuungseinrichtungen über ein pädagogisches Konzept verfügen und nicht zu reinen Verwahranstalten werden, in welche Eltern ihre Kinder morgens abgeben und abends wieder abholen. Den Freien Demokraten Karben ist bewusst, wie wichtig gerade bei Kindergärten qualifizierte Betreuerinnen und Betreuer sind. Daher werden wir auch weiterhin in Karben für eine pädagogisch hochwertige Kinderbetreuung stehen. Dies kann beispielsweise über fachliche Spezialisierungen wie Naturwissenschaften über Sprachen oder Kunst erfolgen. Hierzu gibt es in unterschiedlichen Kommunen bereits entsprechende Einrichtungen wie beispielsweise das Haus der kleinen Forscher. Mit diesen Kommunen ist Kontakt aufzunehmen, um von den Erfahrungen dort zu profitieren.

Zusätzlich setzen sich die Freien Demokraten dafür ein, dass für Jugendliche Hausaufgabenhilfen sowohl an den Schulen als auch bei privaten Trägern angeboten werden. Diese Hilfen richten sich an alle, die Unterstützung bei den Hausaufgaben benötigen. Insbesondere sollen aber auch Jugendliche mit Migrationshintergrund hiervon profitieren, um auch über die Verbesserung ihrer Sprachfähigkeit sich leichter in die Gesellschaft zu integrieren.

Die Grundschule in Kloppenheim ist an ihrem derzeitigen Standort zu klein geworden. Um weitere Synergieeffekte zu erzielen setzen sich die Freien Demokraten Karben daher dafür ein, diese an einem geeigneten Standort neu zu errichten.

Auch für die Pestalozzi-Grundschule ist endlich eine Lösung zu finden, damit die Kinder und Lehrkräfte wieder in geeigneten und optimalen Lernräumen sein können.

5. Hallenbad/Sport

Das Hallenbad ist eine wichtige Einrichtung in Karben. Die Freien Demokraten bekennen sich zum Erhalt und haben die Sanierungsmaßnahmen unterstützt. Vor allem um das Wissen, dass ein solches Bad einen gewissen Zuschussbedarf hat, ist es wichtig diesen so niedrig zu halten wie es möglich ist. Einsparungspotenziale sind konsequent zu nutzen. Vor allem ist die Attraktivität des Hallenbades wichtig, um für mehr Schwimmerinnen und Schwimmer ein Ort der Erholung und des Sports zu sein.

6. Vereine/Ehrenamt

Das Ehrenamt ist eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft. Dies gilt es zu fördern. Ein wertvolles Mittel zur Unterstützung des Ehrenamtes war die Einführung der Ehrenamtskarte durch das Land Hessen. Über die Ehrenamtskarte haben ehrenamtlich Tätige verschiedene Vergünstigungen.

Ein wichtiger Träger des Ehrenamtes ist die Freiwillige Feuerwehr in ganz Karben. Sie wird neben der Gefahrenprävention und -abwehr auch in verschiedenen anderen Bereichen tätig. So bietet sie für die Jugendlichen ein vielfältiges Programm von Verantwortungsübernahme und Freizeitgestaltung. Weiter in den Einsatzabteilungen engagieren sich die Frauen und Männer in den einzelnen Wehren der Karbener Ortsteile und bieten den Bürgerinnen und Bürgern Schutz, Hilfe und Sicherheit.

Die Freien Demokraten Karben sind der Meinung, dass zu lange das Ehrenamt als eine Selbstverständlichkeit angesehen wurde. Daher sind wir der Meinung, dass die Stadt Karben unter dem Motto „Ehrenamt ehren“ eine, der Sportlerehrung vergleichbare, Veranstaltung einrichten soll, die eben jene ehrt, die mit viel persönlichem Engagement unsere schöne Stadt zu dem macht, was sie heute ist.

Dies gilt es auch weiterhin zu fördern. Es war daher ein Schritt in die richtige Richtung den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr auch nach ihrem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst den kostenlosen Zugang zum Hallenbad zu gewähren. Dies ist eine Anerkennung der Leistung der ehrenamtlich Tätigen. Auch die Idee einer zusätzlichen Rentenversicherung für aktive Feuerwehrleute unterstützen wir.

Die Vereine leisten einen wertvollen Beitrag zur Jugendarbeit. Die Freien Demokraten werden sich daher dafür einsetzen, dass die Jugendarbeit auch weiterhin von der Stadt Karben unterstützt wird. Gleichzeitig setzt die Stadt dabei auf das Eigenengagement der einzelnen Vereine. Gemeinsam können wir mit den beschränkten finanziellen Ressourcen mehr für alle Beteiligten erreichen anstatt nur für einige wenige, wenn sich jeder auf die Stadt Karben als alleinigen Motor verlässt.

Die Freien Demokraten Karben sind ebenfalls der Meinung, dass die Verteilung der Gelder, die momentan nur die jeweilige Anzahl der Mitglieder der Vereine berücksichtigt, nicht gerecht und zeitgemäß ist. Hier soll ebenfalls der Faktor Jugendarbeit und Anzahl der jungen Mitglieder des Vereins in Zukunft vermehrt berücksichtigt werden.

Außerdem setzen sich die Freien Demokraten Karben dafür ein, jedem Bürger die Teilnahme am Vereinsleben zu ermöglichen. Daher stellen sich die Freien Demokraten Karben gegen jede Bagatellsteuer wie beispielsweise eine Waffenbesitz- oder Pferdesteuer oder andere Belastungen, welche das Vereinsleben in Karben schädigen.

7. Sicherheit

Die Sicherheit der Karbener Bürgerinnen und Bürger ist den Freien Demokraten ein wichtiges Anliegen. Nur wer sich sicher fühlt, kann sich auch wohl fühlen. Ein erster Schritt zur Steigerung des Sicherheitsgefühls in Karben war die Einführung des freiwilligen Polizeidienstes, der allgemein auf positive Reaktionen gestoßen ist.

Für uns Freie Demokraten ist es wichtig das subjektive Sicherheitsgefühl zu stärken. Karben ist nach der polizeilichen Statistik eine recht sichere Stadt. Aus diesem Grund halten wir an unserer Forderung fest, dass sich Karben an dem Projekt KOMPASS beteiligt.

Videoüberwachung kann ein Baustein in einem Sicherheitsgefüge sein. Vor allem an ausgewiesenen Kriminalitätsschwerpunkten. Es ist jedoch ein Baustein, der im Hinblick auf die Bürgerrechte mit Bedacht eingesetzt werden muss.

8. Umwelt

Die Freien Demokraten stehen für einen umweltbewussten Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Dies gilt für alle Bereiche. Ziel ist die nachhaltige Sicherung der Lebensqualität für alle Bürger. Für ökologische Nachhaltigkeit ist die Zusammenarbeit aller Akteure und Individuen in vielen verschiedenen Bereichen erforderlich.

Die Freien Demokraten stehen für die Förderung von Bürgersolaranlagen auf den städtischen Dächern in Verantwortung der Stadtwerke, um Strom aus erneuerbaren Energien zu gewinnen. Einen Zwang, diese Anlagen auch auf Dächern privater Haushalte zu installieren, lehnt die FDP Karben ab. Neue Windkraftanlagen müssen gut begründet sein. Vor allem auf den Bezug zu Tierschutz, Grundwasserschutz und Umweltschutz. Ohne effiziente Speichertechnologien sind Windkraftanlagen keine verlässliche Energiequelle.

Verlässliche erneuerbare Energiequellen sind sinnvoll; dazu gehören unter anderem die Nutzung von Erdwärme, Kraft-Wärme-Kopplung oder ähnliche erneuerbaren Energien.

Auch die Förderung von umweltfreundlichen Fortbewegungsmitteln ist ein Anliegen der Freien Demokraten. Im Rahmen kommunaler Möglichkeiten sind wir für einen sinnvollen Ausbau der Radwege, um komfortablen und sicheren Radverkehr zu ermöglichen.

Eine weitere Möglichkeit zum Schutz der Umwelt ist die Unterstützung von umweltfreundlichen Kfz-Antrieben. Im Rahmen kommunaler Möglichkeiten ist mit Stromanbietern ein Konzept notwendig, um den Ausbau von Stromtankstellen voranzubringen. Damit erhalten die Karbener die Möglichkeit, Elektro-Autos als alternatives Fortbewegungsmittel zu nutzen und zu „tanken“.

Die Wetterau wird häufig als die Kornkammer Hessens bezeichnet. Sie hat mit die fruchtbarsten Böden in ganz Deutschland und sorgt nicht nur regional für die Versorgung der Verbraucher mit Nahrungsmitteln. Diese Böden sind daher zu schützen und zu erhalten. Die Freien Demokraten Karben setzen sich dafür ein, dass Baugebiete mit ihrem Flächenverbrauch vorwiegend nur auf minderwertigen Böden ausgewiesen werden. Fruchtbare Ackerland soll erhalten bleiben, soweit dies sinnvoll möglich ist und entsprechende Alternativen bestehen.

Umweltschutz beginnt aber bereits zu Hause. So gilt es grundsätzlich Müll zu vermeiden. Dies ist jedoch nicht immer möglich. Seit Beginn 2021 wurden in Karben für Wertstoffe die gelbe Tonne eingeführt. Diese wird aus Platzgründen häufig von den Verbrauchern abgelehnt. Im Rahmen der Entsorgungsverträge setzen sich die Freien Demokraten daher dafür ein, den Verbrauchern, soweit rechtlich möglich, ein Wahlrecht einzuräumen, ob der jeweilige Haushalt lieber eine gelbe Tonne oder gelbe Säcke haben möchte.

9. Integration

Die Politik der Stadt Karben wird sich weiter aufgrund der wachsenden Anzahl der Bürger mit Migrationshintergrund der Integration widmen müssen.

Den Freien Demokraten Karben ist hier vor allem die Nachhaltigkeit der Integrationsarbeit wichtig. Partizipation und Förderung bürgerschaftlichen Engagement sind Grundlagen jeder nachhaltig orientierten Integrationspolitik. Mehr denn je hat die Karbener Politik dabei auch einen offenen und offensiven interkulturellen und interreligiösen Dialog geführt. Nicht zu unterschätzen sind hierbei neue und innovative Formen der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation.

Erfolgreiche Integrationspolitik ist keine Nischenpolitik mehr. Sie muss als Querschnittsaufgabe in der Politik und Verwaltung verankert sein.

Hierzu gehört für die Freien Demokraten Karben vor allem, Vorurteile gegenüber den Bürgern mit Migrationshintergrund abzubauen. Dies ist vor durch einen interreligiösen Dialog innerhalb der Gemeinden zu führen. Projekte wie "Offene Moschee", wie sie in Karben bereits durchgeführt werden, können helfen, Unkenntnis zu überwinden und Verständnis für den jeweils anderen zu schaffen. Daher werden die Freien Demokraten solche Projekte unterstützen und für sie werben.

Die FDP Karben setzt sich dafür ein, neue aber auch bereits bestehende Integrationsprojekte, mit Hilfe einer Evaluierung auf Effektivität zu überprüfen, um vorhandene Gelder besser zu verteilen und somit die kommunale Finanzierung zu ermöglichen.

Die Freien Demokraten Karben setzen bei ihrer Integrationspolitik auch auf ehrenamtliche Helfer. Hausaufgabenhilfe und Sprachkurse können ehrenamtlich von Bürgern unterstützt werden. Gerade ältere Mitmenschen haben oft den Wunsch sich in der Gemeinde einzubringen. Besonders hier sollte für das Ehrenamt zur Unterstützung von Integrationsprojekten geworben werden. Auch wird durch eine solche Arbeit das gegenseitige Miteinander gestärkt.

Das Erlernen der deutschen Sprache ist der wichtigste Bestandteil einer funktionierenden Integrationspolitik. Daher unterstützen die Freien Demokraten Karben neben ehrenamtlichen Projekten zum Erlernen der deutschen Sprache ebenfalls anerkannte, kirchliche und private Bildungsträger. Hierbei sind insbesondere Projekte, die sich mit der Spracherlangung von Kindern und Erwachsenen beschäftigen, besonders hervorzuheben.

Den Freien Demokraten Karben ist klar, dass sich durch die Einwanderung vor allem auch Chancen für die Wirtschaft und Gesellschaft ergeben. Schon heute gibt es in Karben viele Firmen und Geschäfte die von Menschen mit Migrationshintergrund gegründet oder geführt werden.

Eine funktionierende Integrationspolitik muss vor allem als Chance für ein besseres Miteinander ohne Ängste und Vorurteile angesehen werden.

10. Kultur

Zu einem vielfältigen Leben in Karben gehört auch eine Teilnahme an den kulturellen Angeboten. Daher stehen die Freien Demokraten für ein reges kulturelles Leben in Karben. Neben zahlreichen Veranstaltungen im Bürgerzentrum oder im Jukuz gibt es zahlreiche private Vereine, die das Leben in Karben bereichern. Gleichzeitig gibt es öffentliche Initiativen und Einrichtungen wie beispielsweise KiK, Chöre, Theatergruppen, Orchester, die Musikschule und viele andere mehr, für deren Förderung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten sich die Freien Demokraten einsetzen werden.

Die Freien Demokraten Karben setzen sich dafür ein, dass auch weiterhin geeignete Räume für Veranstaltungen und Aufführungen dieser Gruppen zur Verfügung stehen.

11. Bürgerschaftliches Engagement

Die Freien Demokraten unterstützen bürgerschaftliches Engagement. Die Gründung der Bürgerstiftung Unser Karben war dazu ein wichtiger Schritt. Die Möglichkeiten für bürgerschaftliches Engagement sind aber vielfältig. So können beispielsweise Patenschaften für Grünanlagen übernommen werden, um das Stadtbild zu verschönern. Auch bedarfsbezogene, temporäre Beteiligungen an Projekten helfen das Miteinander zu stärken.

12. Digitalisierung/Verwaltung

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig es ist, auf digitale Prozesse umzustellen. Notwendig hierfür ist die Bereitstellung der Infrastruktur in Form eines gut ausgebauten Breitbandnetzes. Glasfaserkabel sollen dabei nicht nur für Betriebe zur Verfügung gestellt werden, sondern auch für alle privaten Haushalte. Dies ist erforderlich, damit auch ein ungestörtes Arbeiten im Homeoffice möglich ist.

Wir wollen die Digitalisierung der Verwaltung auf allen Ebenen weiter vorantreiben. Das Ziel ist es, sämtliche Behördengänge digital, d.h. sowohl mobil per App als auch über Internet-Browser, zu ermöglichen. Dadurch können behördliche Abläufe schneller, einfacher und effizienter werden, die Qualität der Serviceleistungen für die Bürger umfassend steigen und Kosten reduziert werden.

Unser Weg zur digitalen Verwaltung soll in einem Digitalisierungs-Fahrplan festgehalten und gemäß diesem Plan umgesetzt werden. Dafür müssen Prioritäten gesetzt werden. Welche Bereiche hierbei vorrangig behandelt werden sollen, möchten wir gemeinsam mit den Menschen in der Verwaltung sowie den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt beraten und festlegen.

Eine „Karben-App“ ergänzt das Angebot und soll helfen, die Verwaltung „in der Hosentasche“ immer dabei zu haben. In der App sollen alle Angebote der Verwaltung zusammenlaufen. Eine Bezahlungsfunktion gehört ebenso dazu wie eine Schnittstelle zu den Karbener Vereinen, welche ihre Aktivitäten und Termine hier präsentieren können. Auch die Karbener Betriebe könnten über die App eingebunden werden und ihr Angebot per Link sichtbar machen

Mit diesen Online-Angeboten soll die Stadt bürgerfreundlicher werden, da diese unabhängig von Öffnungszeiten der Stadtverwaltung eingereicht werden können.

Digitalisierung ist für uns nicht nur ein Thema für die Verwaltung, sondern auch für alle politischen Gremien. Die Gemeindeordnung wollen wir dahingehend modernisieren, dass Beschlüsse von Stadtverordnetenversammlung, Magistrat und Ortsbeiräten auch digital gefasst werden können. Den Mandatsträgern sollen die entsprechenden Systeme für Videokonferenzen und gemeinsame Arbeit an Dokumenten für ihre Arbeit zur Verfügung gestellt werden. Über diese Möglichkeiten kann auch die Kontaktaufnahme mit den Bürgerinnen und Bürgern erleichtert werden.

Für diese Ideen stehen die Freien Demokraten mit ihrem Wahlprogramm für ein liberales Karben.